

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 23. Jan. 1802. No. 10.

Ausländische Nachrichten.

Konstantinopel, vom 10. Dec.

Am 7ten ist der Kapitain Pascha mit 4 Linien Schiffen und 4 Fregatten hier siegreich eingezogen. Sein Geschwader führte zwei franz. Priesen mit sich, wovon die eine die bekannte Fregatte la Justice ist. Auf dem Admiralschiff befand sich die franz. Flagge unter der türkischen gesenkt. Da diese Herabwürdigung aber bei den hiesigen Franzosen Erbitterung erregte, so wurde die franz. Flagge abgenommen. Der Empfang des Kapitain Pascha war übrigens sehr glänzend. Er erhielt vom Großherrscher reiche Geschenke und den Beinamen des Siegreichen. Die Beys in Egypten sollen völlig unterworfen seyn und daher die Reise des Lord Elgins cessiren. — Der mit der Friedenskräftigung angekommene französische Brigadeführer Sebastiani ist, ob er gleich keinen diplomatischen Rang hat, dem ungeachtet beim Großherrscher vorgelassen worden. Der Sultan hat ihn jedoch incognito in dem im Hafen gelegenen Nebenpalast empfangen. — Der Bürger Rufsin ist jetzt wieder förmlich als Geschäftsträger bei der Pforte angestellt. Der Brigadeführer Sebastiani hat ihm sein neues Creditiv überbracht.

Wien, vom 15. Jan.

Nach einer Bekanntmachung vom 24ten Dec. v. J. ist es Fremden verboten, Muster oder Musterarten von den außer Handel gesetzten Waaren in die k. k. Staaten zu bringen, und darauf Bestellungen zu sammeln. Wer dieses Verbot übertritt, soll mit einer Geld- oder Leibesstrafe belegt werden.

Die Polizeimannschaft zu Fuß soll auf 700 Mann, und die Polizeimannschaft zu Pferd auf 50 Mann vermehrt werden.

Durch anhaltende starke Regengüsse und häufig gefallenen Schnee sind die Donau,

die Sau und die Theis aus ihren Ufern getreten.

Eichstädt, vom 6. Jan.

Unser Fürst, das Domkapitel und das ganze Publikum sind nun überzeugt, daß wir innerhalb 3 Monaten Baiernisch seyn werden. Ein sonderbarer Umstand ist folgender: In dem großen Saal der Bischöflichen Residenz hängen die Portraits aller Bischöffe, die bisher regiert haben. Aber eben jetzt ist dieser Saal voll, und es wäre nicht möglich, noch mehr Portraits aufzuhängen.

Augsburg, vom 16. Jan.

Zwischen Füssen und Reuti ist eine Schneelavine niedergegangen, wodurch die Ankunft der letzten Venezianer Post verzögert wurde.

Rom, vom 20. Dec.

Der heil. Vater ließ, nachdem er das Schreiben der 14 franz. in London befindlichen Bischöffe erhalten hatte, die geschicktesten hiesigen Gottesgelehrten zusammen kommen, um die Gründe, worauf diese Bischöffe ihre Verweigerung stützen, zu widerlegen. Indessen hat das gemeldete Schreiben hier viel Aufsehen gemacht, und es fehlt nicht an einer zahlreichen Oppositionspartei.

Madrid, vom 14. Dec.

Der franz. Contreadmiral Anois macht sich bereit, mit 6 Kriegsschiffen von hier nach St. Domingo abzufegeln. 1000 Mann franz. Truppen werden auf die Eskadre eingeschifft.

London, vom 8. Jan.

Man weiß von guter Hand, daß man über die Punkte des Definitivtraktats zwischen Frankreich und England einig geworden ist. Man hat Spanien eine Frist zum Beitritt bestimmt.

Der Prozeß gegen die Aufrehrer auf der Flotte des Adm. Mitchell wird gegen die bisherige Observanz ganz geheim verhan-

